

	Ukrainisch	Deutsch
Alphabet	<p>33 Buchstaben,</p> <p>Kyrillische Schrift, Ausnahme: „i“ „ı“</p> <p>Buchstaben: А [a], Б [b], В [w], Г [g], Д [d], Е [ä], Є [e], Ж [wie „j“ in Journal], З [wie „s“ in Sahne], И [y], І [i], ї [ji], Ї [j], К [k], Л [l], М [m], Н [n], О [o] П [p], Р [r], С [wie „s“ in „ins“], Т [t], У [u], Ф [f], Х [h], Ц [z], Ч [tch], Ш [sch], Щ [tsch], Ъ (Weichheitszeichen), Ю [ju], Я [ja]</p>	<p>26 Buchstaben, Drei Umlaute (ä, ö, ü) + ß</p> <p>Lateinische Schrift</p>
Aussprache	<p>Keine Unterscheidung von langen und kurzen Vokalen im orthographischen Sinne, aber <i>betonte</i> Vokale werden generell länger ausgesprochen als unbetonte.</p> <p>Keine Diphthonge</p>	<p>Unterscheidung von langen und kurzen Vokalen</p> <p>Vier Diphthonge (Doppelvokale, die gemeinsam einen Laut bilden)</p> <p>- ai, ei: [aɪ] bspw. Reise - eu, äu: [ɔʏ] Europa, Mäuse -ui [ɔɪ] Bspw. Pfui! -au [aʊ] bspw. Kaufen</p>
Rechtschreibung	<p>Satzanfänge, Eigennamen und Höflichkeitspronomen werden großgeschrieben.</p>	<p>Nomina, Satzanfänge, Eigennamen und Höflichkeitspronomen werden großgeschrieben.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Drei Genera: Maskulinum, Femininum, Neutrum, die durch Endungen kenntlich gemacht werden. Im Ukrainischen gibt es keinen Artikel, das Genus, der Kasus und der Numerus werden durch Endungen kenntlich gemacht. • Sechs Kasus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Instrumental (mit wem? womit?) Präpositiv (über wen?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Drei Genera: Maskulinum, Femininum, Neutrum, die durch Artikel und. tlw. Endungen (bspw. genitiv Singular (Neutrum & Maskulinum, Dativ Plural) markiert werden.



FIT FÜR MEHR SPRACHE(N) IM DEUTSCHUNTERRICHT

~Charakteristiken der Sprachen~

<p>Nomen</p>	<p>worüber?) und Vokativ (bei Anrede: bspw. Nominativ Мама (Mama), Vokativ Мамо), markiert durch Kasusendungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das grammatische Geschlecht eines ukrainischen Wortes entspricht nicht immer dem des deutschen Wortes. 	<ul style="list-style-type: none"> Vier Kasus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ Der Artikel drückt die Kategorien des Genus, Numerus und Kasus aus Das grammatische Geschlecht fällt nicht immer mit dem natürlichen Geschlecht zusammen (Bsp.: das Mädchen).
<p>Plural</p>	<p>Pluralformen werden durch das Anhängen der Endungen</p> <p>- И/ і / ї gebildet, bspw.:</p> <p>гора – гори (Berg-Berge) Ріка - ріки (Fluss – Flüsse) мрія- мрії (Traum – Träume) земля – землі (Erde-Erden)</p>	<p>Acht verschiedene Pluralendungen:</p> <p>-e: Tisch - Tische -e (mit Umlaut): Hand - Hände -s: Auto - Autos -er: Kleid - Kleider -er (mit Umlaut): Haus – Häuser -(e)n: Tür – Türen, Palme – Palmen -Nullendung: Messer – Messer -Nullendung (mit Umlaut): Apfel – Äpfel</p>
<p>Artikel</p>	<ul style="list-style-type: none"> Im Ukrainischen gibt es keinen Artikel, das Genus, der Kasus und der Numerus werden durch Endungen kenntlich gemacht. 	<ul style="list-style-type: none"> Im Singular drei bestimmte Artikel (der, die, das) und zwei unbestimmte Artikel (ein, eine). Im Plural für alle Genera Artikel die. Der unbestimmte Artikel entfällt im Plural. Artikel werden dekliniert
<p>Adjektiv</p>	<ul style="list-style-type: none"> Das Adjektiv und das Nomen drücken die Kategorien des Genus, Numerus und Kasus aus, z. B.: маленький хлопчик (kleiner Junge) маленькому хлопчику (kleinem Jungen) 	<ul style="list-style-type: none"> Das Prinzip der Monoflexion, d.h. entweder der Artikel oder das Adjektiv drückt die Kategorien des Genus, Numerus und Kasus aus, z. B.: kleiner Junge - ein kleiner Junge - der kleine Junge

<p style="text-align: center;">Verb</p>	<p>Verben drücken die Kategorien der Person, des Numerus, des Tempus, des Genus und des Modus aus.</p> <p>Drei Tempora:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwart, • Vergangenheit • Zukunft <p>+ Kategorie Aspekt (vollendete und unvollendete handlung)</p> <p>Drei Modi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indikativ • Imperativ • Konjunktiv <p>Ein Beispiel der Konjugation in Präsens: мовчати (schweigen):</p> <p style="text-align: center;">я мовчу ти мовчиш він, вона, воно мовчить ми мовчимо ви мовчите вони мовчать</p>	<p>Verben drücken die Kategorien der Person, des Numerus, des Tempus, des Genus und des Modus aus.</p> <p>Sechs Tempora:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsens (Gegenwart), Präteritum, • Perfekt und Plusquamperfekt (Vergangenheit) und Futur I und Futur II (Zukunft). <p>Drei Modi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indikativ • Imperativ • Konjunktiv I & Konjunktiv II <p>Ein Beispiel der Konjugation in Präsens: spielen</p> <p style="text-align: center;">ich schweige du schweigst er/sie/es schweigt wir schweigen ihr schweigt sie/Sie schweigen</p>
<p style="text-align: center;">Zahlwörter</p>	<p>Die Zahlen von elf bis 19 werden gebildet, indem man das Suffix <i>-надцять</i> anhängt, z. B. <i>п'ятнадцять</i> (fünfzehn). Ab 21 gebildet nach dem Muster „zwanzig-ein“</p>	<p>Von 13 bis 19 gebildet nach dem Muster „drei-zehn“ Ab 21 gebildet nach dem Muster „ein-und-zwanzig“</p>
<p style="text-align: center;">Präpositionen</p>	<p>Es existieren Gruppen von Präpositionen, die unterschiedlichen Kasus verlangen: z. B. „на“ (auf) (Wechselpräpositionen) + Dat./Akk.</p>	<p>Es existieren Gruppen von Präpositionen, die unterschiedliche Kasus verlangen:</p> <p>Genitiv: bspw. außerhalb, angesichts, anstatt, anlässlich</p> <p>Dativ: bspw. mit, nach, aus, zu, von, bei</p> <p>Akkusativ: bspw. durch, für, ohne, gegen, um</p> <p>Wechselpräpositionen: verlangen je nach Bedeutung entweder Dativ oder Akkusativ, bspw. an, auf, in, unter, hinter</p>



FIT FÜR MEHR SPRACHE(N) IM DEUTSCHUNTERRICHT

~Charakteristiken der Sprachen~

<p style="text-align: center;">Satzbau</p>	<p>Offene Satzstellung, wobei man das Schema „Subjekt-Prädikat-Objekt“ auch verwenden kann (Aussagesatz)</p> <p>Fragesatz ohne Fragewort (Entscheidungsfrage): Partikel Чи (Ob) Subjekt- Prädikat-Objekt Чи ти бачиш дівчину? Siehst du das Mädchen?</p> <p>Fragesatz mit einem Fragewort: Fragewort- Prädikat- Subjekt Objekt Скільки це коштує? Was kostet das?</p>	<p>Wortfolge im Aussagesatz: Subjekt – Prädikat – Objekt</p> <p>Fragesatz ohne Fragewort: Partikel Prädikat - Subjekt - Objekt, z.B.: Magst du Schokolade?</p> <p>Fragesatz mit einem Fragewort: Fragesatz - Prädikat - Subjekt – Objekt. Wann bringst du mir das Buch?</p>
---	--	--